

Subjektive Vorstellungen von Deutschlands Sprachräumen



Nebenstehende Karte entstand im Rahmen einer breit angelegten Untersuchung, die das Forschungszentrum „Deutscher Sprachatlas“ in Marburg im Dezember 2005 durchführte (KEHREIN/LAMELI/PURSCHE 2008).

Schülerinnen und Schüler der 12. und 13. Jahrgangsstufe eines Marburger Gymnasiums hatten die Aufgabe, die ihnen bekannten Sprachgebiete zu benennen und in einer stimmigen Karte, die lediglich Staatsgrenzen und Küsten zeigt, einzuzichnen und zu beschriften.

Die Aufgabe lautete: „Bitte tragen Sie auf der Karte (mit einem Kringel o.Ä.) diejenigen Sprachräume ein, die Ihnen bekannt sind!“

Die vorliegende **mental map*** wurde von einer Schülerin der 13. Jahrgangsstufe gezeichnet. Die Darstellung spiegelt ihre eigene (subjektive) Vorstellung von den Sprachräumen in Deutschland wider.

* *mental map (kognitive Karte): Raumvorstellung, Kartenskizze einer Raumvorstellung, aus dem Kopf gezeichnete Kartenskizze*